

Eingang:

Antrag gem. § 90 i.V.m. §§ 22a/24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) auf Übernahme der Kosten für die Kindertagesbetreuung

im Kindergarten / in der Kinderkrippe im Hort

für das Kind _____ für den Besuch
der Einrichtung _____ in _____.
Die Einrichtung wird seit _____ besucht.
Der Elternbeitrag beläuft sich auf monatlich _____ €.

Mittagessen

Ja Nein

Wenn ja, wurde bezüglich der Übernahme der
Kosten für das Mittagessen bereits ein Antrag
auf Bildung und Teilhabe gestellt

Ja Nein

Hinweis: Ein Eigenanteil in Höhe der häuslichen Ersparnis ist selbst zu tragen.

Krippengeld

Wurde ein Antrag auf Krippengeld beim Zentrum
Bayern Familie und Soziales ZBFS gestellt?

Ja Nein

Bitte entsprechende Bescheinigung des Kindergartens / Hortes / der Kinderkrippe beifügen!

I. Persönliche Verhältnisse

| | des Kindes | der Mutter | des leiblichen Vaters |
|----------------------------------|--|--|--|
| Name | | | |
| Vorname | | | |
| Geburtsdatum | | | |
| Geburtsort | | | |
| Straße, Haus-Nr. | | | |
| PLZ, Wohnort | | | |
| Status / Familienstand | <input type="checkbox"/> ehel. <input type="checkbox"/> nichtehel. | <input type="checkbox"/> led. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> getr.lebend | <input type="checkbox"/> led. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> getr.lebend |
| Geschlecht | <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich | seit _____ | seit _____ |
| Staatsangehörigkeit | | | |
| Inhaber der elterlichen Sorge | <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> Vormund/Pfleger _____ | |
| Arbeitgeber Beschäftigungsort | | | |
| Asylbewerberstatus | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Telefonnummer (privat) | | | |

II. Sozialleistungsbezug

Ich beziehe eine der folgenden Leistungen:

- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Asylbewerberleistungen nach dem AsylbLG
- Leistungen nach dem SGB II (Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft)
- Leistungen nach dem SGB XII (Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft)

Sofern eine dieser Leistungen bezogen wird ist der vollständige Leistungsbescheid vorzulegen.

Die weiteren Ziffern III bis V entfallen.

Unterschrift auf Seite 3 unten nicht vergessen!

III. Einkommensverhältnisse

| | | | |
|---|--|--|--|
| Arbeitseinkommen mtl. netto / brutto € | | | |
| Einkommen aus selbständiger Tätigkeit | | | |
| Leistungen der Agentur für Arbeit (ALG I usw.) | | | |
| Kinderbetreuungs- kosten (bei Teilnahme an einer Maßnahme der Agentur f. Arbeit) | | | |
| Elterngeld | | | |
| Familiengeld | | | |
| Renten | | | |
| Einkommen Land- wirtschaft | | | |
| Einkommen aus Ver- mietung / Verpachtung | | | |
| Kindergeld | | | |
| Leistungen Jobcenter ALG II – Eingliede- rungshilfe in Arbeit | | | |
| SGB XII – Hilfe zur Pflege, Eingliederungs- hilfe | | | |
| sonstiges Einkommen | | | |
| Unterhalt, Unterhalts- vorschuss | | | |
| Kindergartengebühr als Mehrbedarf beim Unterhalt | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

IV. Wohnverhältnisse

| | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Mietwohnung, mtl. Kaltmiete | _____ € |
| Nebenkosten mtl. (ohne Heizung und Warmwasser) | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Eigenheim/Eigentumswohnung, mtl. Zinsbelastung | _____ € |
| Nebenkosten mtl. (ohne Heizung und Warmwasser) | _____ € |

Der Mietvertrag sowie Zahlungsnachweis Miete/Darlehenszinsen (z.B. Kontoauszug) und die Belege über die Nebenkosten (z.B. Wasser-, Kanal, Kaminkehrer-, Abfallbeseitigungskosten, Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Brandversicherung usw.) sind vorzulegen.

V. Sonstige Angaben

| | | | | |
|--------------------------|---|-------|----|--|
| <input type="checkbox"/> | Kosten für die Fahrten zur Arbeitsstätte: | | | |
| | - bei Benutzung des eigenen Kfz einfache Entfernung | _____ | km | |
| | - bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels | | | |
| | tariflich günstigster Fahrpreis | _____ | € | |
| | - Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber | _____ | € | |
| <input type="checkbox"/> | Versicherungsbeiträge | | | |
| | z.B. Kfz-Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall-, Privathaftpflichtversicherung, Riesterverträge (keine Lebensversicherungen) | _____ | € | |
| | Bitte Versicherungspolice<u>n</u> und Zahlungsnachweise beifügen. | | | |
| <input type="checkbox"/> | Weitere Belastungen für _____ | _____ | € | |

In meinem/unserem Haushalt befinden sich noch folgende Personen:

| Name, Vorname | Geb. Datum | Verwandtschaftsverhältnis zum Kind | Einkommen |
|---------------|------------|------------------------------------|-----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Bitte beachten:

Für sämtliche Einkünfte unter Ziffer III ist ein entsprechender Nachweis beizufügen (z.B. Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate vor Antragstellung, zuzüglich Verdienstbescheinigung, aus der das zuletzt gezahlte Urlaubs- und Weihnachtsgeld ersichtlich ist, Steuerbescheid, **vollständigen** Bescheid der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenter, Unterhaltsvereinbarungen, Kontoauszug Kindergeld usw.).

Eine Übernahme der Elternbeiträge für den Kindergarten-/Kinderkrippen-/Hortbesuch ist frühestens ab Beginn des Betreuungsjahres möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag wegen fehlender Mitwirkung abgelehnt werden kann, soweit die geforderten Unterlagen nicht innerhalb einer gesetzten Frist vorgelegt werden (§§ 60 ff SGB I).

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. **Änderungen** der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Amt für Jugend und Familie Straubing-Bogen **unverzüglich mitteilen. Dazu gehört auch die Vorlage eines Folgebescheides für die unter Ziffer II genannten Sozialleistungen. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.**

Es ist mir/uns bekannt, dass Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket den Jugendhilfeleistungen vorgehen und das Jugendamt für das Mittagessen nur nachrangig leistungs verpflichtet ist.

Sofern aufgrund der Art des Einkommens während des Bewilligungszeitraums Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket möglich sind, wird zur Fristwahrung hiermit gleichzeitig Antrag auf Leistungen des Bildungspakets gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern, des alleinerziehenden Elternteils bzw. des Antragstellers

Hinweis zum Datenschutz

Für dieses Formular ist das **Landratsamt Straubing-Bogen** verantwortlich. Sie können auf den folgenden Wegen mit dem Landratsamt Straubing-Bogen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post: Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing
- per Telefon: 09421/973-0
- per Telefax: 09421/973-230
- per Email: poststelle@landkreis-straubing-bogen.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des Landratsamtes Straubing-Bogen können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post: a.s.k. Datenschutz e.K. Schulstraße 16 A, 91245 Simmelsdorf,
- per Telefon: 09155-2639970
- per Email extdsb@ask-datenschutz.de

Die Angaben in diesem Formular brauchen wir um Ihren Antrag auf Jugendhilfeleistungen zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage dafür ist in den §§ 61 ff Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - (SGB VIII) verankert.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag aber möglicherweise nicht richtig bearbeiten.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form.

Ihre Daten werden gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und turnusgemäß dann entsprechend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz **beschweren**.

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns jederzeit zu widersprechen.